

Gemeinsam etwas bewegen

Während der Krieg in der Ukraine andauert, stehen Verweiger*innen und Deserteur*innen oft vor einer ausweglosen Situation. Wer aus Russland flieht, hat kaum eine Chance nach Westeuropa zu kommen und sieht sich hier damit konfrontiert, dass in den meisten europäischen Ländern das Schutzgesuch abgelehnt wird. Nur vereinzelt erhalten sie in Deutschland oder Frankreich Asyl. Wer aus der Ukraine kommt, hat oft einen befristeten humanitären Aufenthalt. Aber es mehren sich die Fälle, die von Auslieferung bedroht sind. Für die Mehrheit bleibt die Zukunft ungewiss.

Diese mutigen Menschen verweigern sich dem Einsatz im Krieg. Russischen Verweiger*innen droht die Einberufung in einen völkerrechtswidrigen Krieg. Ukrainische Kriegsdienstverweiger*innen müssen mehrjährige Haftstrafen befürchten, weil das Recht auf Kriegsdienstverweigerung ausgesetzt wurde.



**#OBJECT WAR
CAMPAIGN** **#ОтпорВойне**
#ВідмовВійні

Mehr Expertise für Connection e.V.

Der renommierte Militärrechtsexperte Artem Klyga setzt sich für die Rechte dieser Verfolgten ein. Mit seinem fundierten Wissen und Engagement leistet er entscheidende juristische Unterstützung für Verweiger*innen aus Russland, aber auch aus Belarus, Ukraine, Georgien, Armenien, Usbekistan oder Aserbaidschan. Mit seinem Einsatz, auch in den verschiedensten Medien, gibt er den Betroffenen eine Stimme - und eine Chance auf Schutz. Artem Klyga hatte sich mit der Idee an uns gewandt, dies zu einem Projekt von Connection e.V. zu machen. Und wir waren sofort begeistert, weil er den entscheidenden Unterschied in den Asylverfahren bringen kann:

- Mit Erstellung von Rechtsgutachten (Amicus Curiae);
- Mit Beratung von Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen;
- Mit Prüfung und Verifizierung von Asyl- und Schutzfällen;
- Mit Begleitung bei Visums- und Asylverfahren.
- Mit Beantwortung von Fragen: artem.klyga@Connection-eV.org

*„Ich möchte mein juristisches Fachwissen einbringen um Kriegsdienstverweiger*innen gut unterstützen zu können.“*

Artem's Stelle wird durch die #ObjectWarCampaign ermöglicht, die eine Finanzierung für zwei Jahre vorsieht. Um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen, benötigen wir insgesamt 60.000 €. Durch erste großzügige Unterstützung konnten bereits 20.000 € gesichert werden.

Spenden auch Sie, damit wir die unterstützen können, die sich mutig der Kriegsmaschinerie entgegenstellen. Sie brauchen Schutz und Asyl.

Ihre Spende macht den Unterschied!

Connection-eV.org/de.artem

Connection e.V.

Hermann-Steinhäuser-Str. 43
63065 Offenbach

Tel.: +49 (0)69-82 37 55 34
office@Connection-eV.org

www.Connection-eV.org
www.facebook.com/Connection.eV
www.youtube.com/@RefusetKill

Spendenkonto

IBAN: DE48 3702 0500 0007 0857 00
SozialBank - BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: ObjectWarCampaign

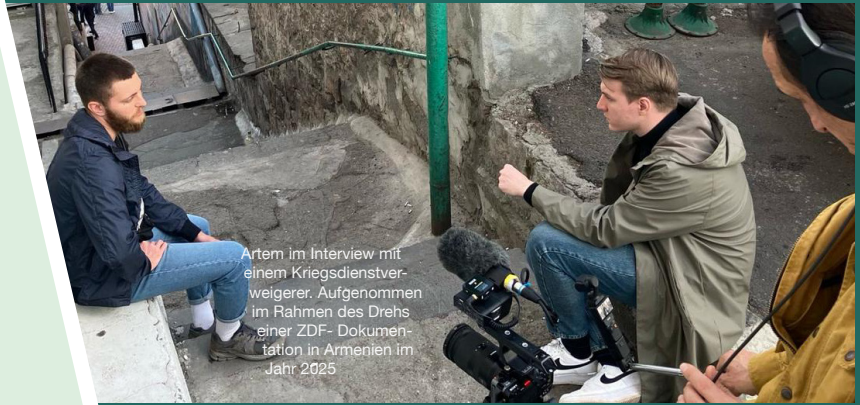
Spenden sind steuerlich absetzbar



Ausgezeichnet

- 1996: Aachener Friedenspreis
- 2001: Siegmund-Schultze-Förderpreis
- 2009: Förderpreis Martin-Niemöller-Stiftung
- 2024: Internationaler Bremer Friedenspreis
- 2024: Helga-&-Werner-Sprenger-Preis

Artem Klyga für Connection e.V.



Artem im Interview mit einem Kriegsdienstverweigerer. Aufgenommen im Rahmen des Drehs einer ZDF-Dokumentation in Armenien im Jahr 2025



До Задуму
Das Team von Connection e.V. besteht aus fünf Mitgliedern. Im Bild: Nina Boy, Artem Klyga und Rudi Friedrich. Außerdem mit dabei: Zaira Zafarana und Zani Arkadina



Unser Büro befindet sich in Offenbach am Main, von hier aus arbeiten wir auf internationaler Ebene.



До Задуму

Artem
Klyga



Connection e.V.